

**ISTANBUL UNIVERSITÄT RECHTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT
RECHTSSPRACHE DEUTSCH ZIVILRECHT
ZWISCHENPRÜFUNG UND ABSCHLUSSPRÜFUNG**

ANTWORTSCHLÜSSEL

14 Juli 2020 – 15.00

A. Aşağıdaki metinde eksik olan cümleleri, size aşağıdaki kutuda verilen kelimeleri doğru bir şekilde kullanarak tamamlayınız ve cümlelerin tamamlanmış halini cevap kağıdına yazarak sisteme yükleme yapınız (50 p.) .

Schaden - Urteilsfähig - Willensäußerung - Absicht - Verlöbnis- Handlungsfähigkeit - Form – Zustimmung - Rechte und Pflichten - unerlaubte Handlung

A, fragt seine Freundin B, ob sie ihm heiraten will. B, freut sich sehr und sagt ja. Somit kann man sagen, dass hier durch das Eheversprechen ein **Verlöbnis**..... begründet wird.

Nach einer bestimmten erfährt A, dass B erst 16 Jahre alt ist. A sagt B; “Weil du Minderjährig bist, brauchst du die **Zustimmung**..... deines gesetzlichen Vertreters.

B will mit C einen Mietvertrag abschließen. Dazu ist die übereinstimmende und gegenseitige **Willensäußerung**..... der B und C nötig.

B und C wollen den Mietvertrag auch mündlich abschließen. B fragt ihren Anwalt ob es möglich ist. Der Anwalt meint, der Mietvertrag bedarf zu ihrer Gültigkeit keiner besonderen **Form**....., weil es nicht vom Gesetzgeber vorgeschrieben wurde.

Der Mieter C ist aber Geisteskrank. C ist wegen dieser Krankheit nicht **Urteilsfähig**..... . Daher besitzt er keine **Handlungsfähigkeit** Wenn er handlungsfähig wäre, könnte er durch seine Handlungen **Rechte und Pflichten**..... begründen.

C streitet mit seinem Nachbar N. N, greift C körperlich an und verletzt ihn. C haftet aus seiner **unerlaubte Handlung**..... Die Handlung von N folgte mit **Absicht**..... und ist daher widerrechtlich. N wird daher zum Schadenersatz verpflichtet. Wenn C Schadenersatz beansprucht, muss er sein **Schaden**..... beweisen.

B. Aşağıdaki soruları size verilen kanun maddelerinden yola çıkarak cevaplayınız.

Art. 1 OR:

“1. Im Allgemeinen

¹ Zum Abschlusse eines Vertrages ist die übereinstimmende gegenseitige Willensäußerung der Parteien erforderlich.

² Sie kann eine ausdrückliche oder stillschweigende sein“.

1. Was ist nach Art. 1 OR das vertragskonstituierendes Element?

Antwort: Nach Art. 1 OR das vertragskonstitutierendes Element sind die übereinstimmende gegenseitige Willensäußerungen der Parteien.

2. A fragt B, ob er seine Uhr für 1.000,00 Euro verkaufen will. B, nimmt die Uhr aus seinem Arm und überreicht es den A. Beschreiben Sie bitte mit einem Wort, wie hier die Willensäußerungen der einzelnen Parteien A und B sind.

Antwort: Willensäußerung (A): ausdrücklich

Willensäußerung (B): stillschweigend oder konkludent

3. C fragt D, ob er ihm die rote Brille für 100 Euro verkaufen kann. D meint die Brille würde 120 Euro kosten. Ist hier ein Vertrag zwischen C und D zustande gekommen? Wenn nicht, dann schreiben Sie bitte den Grund dafür in einem Satz.

Antwort: Hier ist kein Vertrag zwischen C und D zustande gekommen, weil Willensäußerungen der Parteien C und D gegenseitig nicht übereinstimmend sind.